

Wegbeschreibung

Beschilderung des Weges:

Bachlehrpfad

und



Hinweise:

Sie wandern auf **eigene Gefahr!** – feste Schuhe erforderlich - für **Kinderwagen** nicht geeignet – bitte Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben

Vom Haus des Gastes (Hardtweg 3) folgen wir dem Hardtweg nach links in den Wald. Dort stoßen wir rasch auf die erste Bildtafel. Weitere folgen in unregelmäßigen Abständen. Nach ca. 600 m immer geradeaus biegen wir am Jagdhaus nach links in den Wald auf den naturnahen Heunigshöhlenpfad ab. Diesem folgen wir bis zu einem Wetterhäuschen, wo wir die Kleine Nister überqueren.

Nach kurzem Anstieg geht es links ab Richtung Limbach. Nach ca. 400 m biegen wir an der zweiten(!) Möglichkeit erneut links ab und spazieren dann sofort rechts weiter bis zur asphaltierten Straße. Dort gehen wir nach rechts in den Ort hinein und biegen nach knapp 100 m rechts in die Ringstraße. An der ersten Möglichkeit halten wir uns dann links und erblicken auch schon das Dorfmuseum, unsere letzte Station.

Aus dem Museum kommend gehen wir rechts weiter bis zur Steinbrücke, die wir überqueren. Dann laufen wir links die Bergstraße hinauf und biegen die zweite Straße (Hardtweg) links ab zum Ausgangspunkt Haus des Gastes.

LIMBACHER RUNDEN – Wandern at its best!

Die LIMBACHER RUNDEN (LR) sind ein Angebot des Kultur- und Verkehrsvereins (KuV) des Westerwälder Wanderdorfes Limbach . Die LR im Steckbrief:

- über **25 Rundwanderwege** zwischen 3 und 25 km
- über **300 km** reinstes Wandervergnügen in waldreichem Mittelgebirge
- **GPS-Daten** verfügbar (Infos siehe Homepage)
- natürlich dabei: **Westerwald-Steig, Druidensteig, Marienwanderweg** und, und, und...
- aber auch: wandern auf namenlosen Wegen und **naturnahen Pfaden**
- **kulturelle Highlights** wie Kloster Marienstatt, Barockstadt Hachenburg oder Besucherbergwerk Bindweide
- **Natur pur**, z.B. komplettes Landschaftsschutzgebiet Kroppacher Schweiz und Naturwaldreservat Nauberg
- Flyer mit **detaillierter Wegbeschreibung** und allen Infos zur Tour - rund um die Uhr erhältlich am **Info-point** vor dem Restaurant Hilger (direkt neben Startpunkt Haus des Gastes*) und im **Internet**.
- **auch geführt** ein Genuss (siehe Kasten)

Veranstaltungshinweise

April bis Oktober

- Natur & Kultur-Radwanderungen (geführt)
2. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*
 - „Wandern, aber stramm!“ (geführte LR)
 4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*

November – März

- Vortragsreihe „Heimat unter der Lupe“
3. Montag/Monat, 19.00 Uhr, im Haus des Gastes*

*Haus des Gastes: Hardtweg 3, 57629 Limbach

Fragen – Infos – Lob & Tadel:

E-Mail: info@kuv-limbach.de

Mobil: 0151 22 07 43 23

www.kuv-limbach.de

www.limbacherrunden.de

11

Wander-Quiz Bachlehrpfad



Länge:

3,8 km

Gehzeit:

1:30 h

Warum heißt der Waschbär Waschbär? Wo hat der Eisvogel sein Nest? Und was ist ein Landkärtchen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zur reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt an unserem Bach, der Kleinen Nister, erhalten Sie auf dem knapp 4 km kurzen Limbacher Bachlehrpfad.

Neben Bildtafeln gibt es auch im naturkundlichen Bereich unseres Dorfmuseums viel Spannendes und Interessantes zu entdecken. Start und Ziel des Lehrpfades befinden sich am Haus des Gastes (Hardtweg 3).

Noch spannender wird der Rundgang, wenn Sie ihn als „Quiz-Tour“ erwandern. Beantworten Sie hierzu einfach vor dem Start die Fragen auf der Innenseite. Die richtigen Antworten finden Sie unterwegs an der jeweiligen Station.

Sie sind zu mehreren Personen unterwegs? Dann machen Sie doch einen kleinen Wettbewerb daraus. Mit einem Preis für den „Quiz-König“ und/oder einer kleinen „Strafe“ für den Letztplatzierten.

Viel Spaß beim „Quiz-Wandern“ wünscht Ihr

Kultur- und Verkehrsverein Limbach e.V.

Nr.	Thema	Frage	Antworten	Name	Name	Name
1	Frösche und Molche	Welcher Frosch veranstaltet die berühmten "Froschkonzerte"?	Laubfrosch Wasserfrosch Erdkröte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Graureiher	Wie viele Eier legt das Graureiherweibchen im Frühjahr?	1 - 2 3 - 5 6 - 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Einheimische Wassertiere	Welches ist der kleinste einheimische Fisch?	Rotauge Elritze Stichling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Wasseramsel	Was kann die Wasseramsel als einziger Singvogel?	tauchen sprechen 1-Bein-Stand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Stockente	Wie lange hält die "Ehe" der Stockenten?	mehrere Jahre lebenslang eine Saison	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Schwarzerle	Was zeichnet das Holz der Schwarzerle aus?	besonders hart im Wasser haltbar wenig Äste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Greifvögel	Welcher Greifvogel ist in unseren Regionen am weitesten verbreitet?	Habicht Baumfalke Mäusebussard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Bisamratte	Wie lange dauert die Tragzeit des Bisamrattenweibchens?	1 Monat 4 Monate 9 Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Waschbär	Woher hat der Waschbär seinen Namen?	wäscht sein Fell wäscht sein Essen wäscht die Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Eisvogel	Wo hat der Eisvogel sein Nest? <small>(Hinweis: Die Tafeln 11 - 13 befinden sich im Wetterhäuschen!)</small>	auf einem Baum im Ufergras unter der Erde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Lebensraum Tümpel	Wofür benötigen viele Insekten Tümpel?	zum Trinken zur Eiablage zum Waschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Der Vogelwecker	Welcher Vogel ist der "Langschläfer" unter den drei genannten Vögeln?	Star Nachtigall Zaunkönig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Der Bach	Wie hoch ist bei einem Bach etwa der Unterschied der Wassertemperatur zwischen Sommer und Winter?	ca. 5 ° C ca. 15 ° C ca. 25 ° C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Ökosystem Feuchtgebiet	Was ist das "Landkärtchen"?	Wasserpflanze Schmetterling Wasserinsekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Lebensgemeinschaft Feuchtwiese	Wer oder was verbirgt sich hinter der lateinischen Bezeichnung "Limosa limosa"?	Teufelsabbiss Sumpfkratzdistel Uferschnepfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Dorfmuseum (Präparat in oberster Etage)	Wie viel Gramm wog die schwerste jemals in der Limbacher Niister gefischte Bachforelle?	1.589 g 2.175 g 3.456 g	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Anzahl Richtige			